



Familie als Arbeitgeber

Die Familie, in der die zu betreuende Person lebt, wird zum Arbeitgeber der polnischen/ukrainischen Betreuungskraft. Sie schließt einen Arbeitsvertrag ab, dem eine 38,5-Stundenwoche zugrunde liegt und in dem der Urlaubsanspruch sowie die Bezahlung geregelt ist. Er beinhaltet eine Probe- und Kündigungszeit. Die entsprechenden Vordrucke erhalten Sie bei uns.

Der Caritasverband für die Region Eifel e.V. vermittelt auf Wunsch die Lohnabwicklung über ein autorisiertes Steuerbüro, die Anmeldung zur Sozialversicherung, Betriebsnummer für die Arbeitsagentur und Anmeldungen bei der Unfallkasse.

HABEN SIE FRAGEN? DANN WENDEN SIE SICH AN UNS. WIR HELFEN IHNEN IN EINEM BERATUNGSGESPRÄCH GERNE WEITER.

CariFair

IHRE ANSPRECHPARTNERINNEN:

Frau Ewa Röhl



Frau Elisabeth Weiss



KONTAKT:

CariFair
Gemünder Str. 40
53937 Schleiden

 02445 8507-219
 carifair@caritas-eifel.de



QR-Code

Alle Kontaktdaten sind in diesem QR-Code als vCard enthalten.

Sie können diesen mit einem Barcode-Scanner einlesen und die Daten bequem auf Ihrem Smartphone speichern.

CariFair

Live-in-Betreuung



**Einsatz von Haushaltshilfen
für pflegebedürftige Personen**

Verantwortlicher Träger:



Caritasverband für die Region Eifel e.V.
Gemünder Str. 40
53937 Schleiden

 02445 8507-0
 02445 8507-150
 info@caritas-eifel.de
 www.caritas-eifel.de

Caritasverband
für die Region
Eifel e.V.





Intensive Betreuung



Heraus aus der Illegalität



Starke Partner vor Ort

Wenn Menschen mit einem erheblichen Pflege- und Betreuungsbedarf oder einer Demenzerkrankung weiterhin in ihrem Zuhause leben möchten, dies aber nicht ohne ständige Unterstützung können, brauchen sie und die Angehörigen Betreuung, die ganztags gewährleistet wird.

Deutschen Hilfskräften ist es nicht möglich, eine Ganztags-Betreuung zu einem finanzierbaren Tarif zu gewährleisten. Derzeit wird der hohe Bedarf an intensiver Betreuung vorwiegend durch osteuropäische Hilfskräfte gedeckt.

Meist arbeiten diese Frauen jedoch illegal. Sie sind in Deutschland nicht sozial- und krankensichert. Sie sind nicht ausgebildet, sprechen oft die Sprache nur unzureichend und leben immer in Angst vor strafrechtlichen Schritten. Es ist die Not im eigenen Land, welche die Frauen zwingt, die eigene Familie zu verlassen. Sie sind in vielen Fällen die einzige Erwerbs- und Existenzmöglichkeit für ihre Angehörigen. Die im Heimatland verbliebene Familie ist in dieser Zeit auf sich allein gestellt.

Deshalb ist es unser Ziel, die schutzwürdigen Interessen dieser Frauen zu sichern und gleichzeitig den gestiegenen Bedarf an Betreuung rund um die Uhr bei uns zu bedienen. Um alle Interessen zu bündeln sowie rechtliche und menschliche Bedarfe abzudecken, arbeiten wir mit einem starken Partner vor Ort zusammen: über eine zentrale Caritasstelle in Paderborn bestehen Kontakte zu lokalen Caritasverbänden in Polen. Über diese Kontakte geschieht die Vermittlung interessierter Personen.

CARITAS IN POLEN

- ▶ informiert und berät über die Tätigkeit in Deutschland
- ▶ schult interessierte Personen in der deutschen Sprache
- ▶ begleitet die Familien der in Deutschland tätigen Frauen
- ▶ ist Ansprechpartner für unseren Caritasverband

CARITASVERBAND FÜR DIE REGION EIFEL

- ▶ informiert über die Rahmenbedingungen und Abrechnungsmöglichkeiten
- ▶ informiert umfassend über Finanzierung und Zuschüsse
- ▶ unterstützt vor Ort durch professionelle Pflegeleistungen
- ▶ bietet den Kunden ergänzende Betreuungsleistung (z.B. Tagespflege), um der Hilfskraft Freizeit zu ermöglichen und der betreuten Person eine kontinuierliche Versorgung zu gewährleisten
- ▶ überbrückt eventuelle Betreuungslücken